

Diskussionen zu Mountain Lion Installationsstick

Beitrag von „Griven“ vom 21. Juli 2012, 00:51

THANATOS81, Du hast schon recht inzwischen nehmen diese Tools uns das denken ab, sofern wir einigermaßen passenden Hardware am Start haben...

Dummerweise sind es meist genau die Leute (wie im übrigen ich meistens auch, aufs Thinkpad schiel) die keine Massenkomppatible Hardware besitzen, die hier fragen wie man es anstellt. Ich habe bei dem Tutorial bewusst darauf verzichtet Tools wie Unibeast oder Kakewalk zu benutzen einfach um eine breite Basis zu erreichen und um aufzuzeigen, dass diese Tools kein Hexenwerk sind und man mit wenigen, gezielten Handgriffen genau das erreichen kann, was das "abgefeierte" Tool erreicht und das obendrein auch noch besser auf die jeweiligen Gegebenheiten abgestimmt.

Hätte ich den Kopfpst zu der Diskussion heute geschrieben, hätte ich das anders gemacht ich hätte dem User einfach geschrieben nimm myHACK 3.1 (maximale Breite in der Hardware) her und wenn es damit nicht geht, dann installiere ein Windows Deiner Wahl und werde damit glücklich oder lies DICH VERDAMMT NOCHMAL in der WIKI ein um die Hintergründe zu verstehen. UNIX Systeme im allgemeinen und OSX im Besonderen sind nun mal keine Keine KlickiBunti Systeme, die sich von alleine auf die Platte zaubern.

WARUM, weil die Hersteller von PC Hardware geil darauf sind den doofen Windows Aufkleber zu bekommen und dafür leider reihenweise vergessen, dass "designed for Windows BlaBlubb" an unfassbar vielen Stellen mit "designed for User chossen OS" kollidiert.

Bei modernen Mainboards (wuhu, MS bewegt sich in Richtung übrige Welt) ist inzwischen ein (u)EFI kompatibeles Bios intigriert und selbst "MikeyMouse Fensters" kann ab der 7er Version damit umgehen, alles davor braucht aber den alten quatsch und deshalb ist (u)EFI keineswegs der Standard auf den gängigen Platinen obwohl er das schon geraume Zeit lang sein sollte...